

Allegretto.

Tanzt dem schö-nen Mai ent-ge-gen, der, in sei-ner Her-lich-keit wie-der-keh-rend, Reiz und Se-gen ü-ber Thal und  
Dand-ser Mai-en skion i Mø-de! fulgt af Glæ-der u-den Tal hæ-ver sig dens Mor-gen-rø-de at-ter o-ver

Hü-gel streut! sei-ne Macht ver-jüngt und gat-tet al-les, was der grü-ne Wald, was der zar-te Halm be-schattet, und die lau-e  
Bierg og Dal. El-skovs fiæ-re Røe-de byg-ger alt hvad nys ud-sprun-gen fund hvad det spæ-de Straa be-kyg-ger, hvert et Kryn paa

Wog' um-wallt.  
Ha-vets Bund.

## Mailied.

Tanzt dem schönen Mai entgegen,  
Der, in seiner Herlichkeit  
Wiederkehrend, Reiz und Segen  
Ueber Thal und Hügel streut!  
Seine Macht verjüngt und gattet  
Alles, was der grüne Wald,  
Was der zarte Halm beschattet,  
Und die laue Wog' umwallt.

Tanz, o Jüngling, tanz, o Schöne,  
Die des Maies Hauch verschönt!  
Menges Lieder ins Getöse,  
Das die Morgenklocke tönt,  
Ins Gefäusel junger Blätter,  
Und der holden Nachtigall  
Liebejauchzendes Geschmetter;  
Und erweckt den Wiederhall.

Fliehet der Stadt unwölkte Zinnen!  
Hier, wo Mai und Lieb' euch ruft,  
Athmet, schöne Städterinnen,  
Athmet frische Maienluft!  
Irrt mit eurem Sonnenhütchen,  
Auf die Frühlingsflur hinaus,  
Singt ein fröhlich Maienliedchen,  
Pflücket einen Busenstrauss!

Schmücket mit Kirschenblütenzwiegen  
Euch den grünen Sonnenhut,  
Schürzt das Röckchen, tanzt Reigen,  
Wie die Schäferjugend thut!  
Bienen sumsen um die Blüte,  
Und der Westwind schwärmt sich matt,  
Schwärmt, und haucht auf eure Hüte,  
Manches weiße Blütenblatt.

Höfky.

## Malsang.

Dandser Majen skion i Møde!  
Fulgt af Glæder uden Tal  
Hæver sig dens Morgenrøde  
Atter over Bierg og Dal.  
Elskovs fiære Røede bygger  
Alt hvad nys udsprungen fund.  
Hvad det spæde Straa beskigger,  
Hvert et Kryn paa Havets Bund.

Dands o Yngling! dands o Pigel  
Medens Vaaren straal'er blid,  
For dens hulde Smile vige,  
Mens det end er Glædens Tid.  
Bland din Sang med Lovets Hvielen,  
Og med Matteredens Slag,  
Med den klare Kildes Risten,  
Synge den skionne Forårsdag!

Iher i det unge Grønne  
Langt fra qualm og taaget Luft,  
Iher Hovedstadens Skionne,  
I den friske Blomsterdust,  
Eders lokker der I pryde  
Med en landlig Hat af Straa;  
Hader glade Sange lyde,  
Al Naturen lyder saa!

Pryder der med blaa Syringer  
Eders Hat og Svanebarm  
Tumles og hverandre svinger!  
Hopper glade, Arm i Arm!  
Blen Blomst med Blen skister,  
Vestevinden aander mat;  
Lyster atter op, og vister  
Mangen Blomst paa Eders Hat.

Frankenau.